

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

7.3.1870 (No. 65)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Montag den 7. März

1870.

Dankagung.

Als Liebesgabe für das Hardthaus habe ich 100 fl. erhalten von dem jüngst in Laub verstorbenen Adolf Lagay, Kaufmann zu Laub, durch Frau Weinbändler Göhr dahier, einer geborenen Lagay von Laub. Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 5. März 1870.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

3.3.

Bekanntmachung.

Seit dem Bestehen unserer Anstalt ist der Ertrag einer alljährlich erhobenen Hauscollecie eine der Haupteinnahmen der Anstalt und der Verwaltungsrath hat darin das fortwährende Wohlwollen der hiesigen Einwohnerschaft an dieser gemeinnützigen Anstalt ebenso dankbar erkannt als darin ein ermutigendes Zeugniß der Zufriedenheit mit den Leistungen der Anstalt gefunden.

So wenden wir uns auch jetzt wieder mit der Bitte um Entrichtung eines Beitrags an die verehrliche Einwohnerschaft, sowohl an unsere ältere langjährige und bewährte Freunde, als auch an diejenigen, welche erst in neuerer Zeit hieher eingezogen sind.

Die Anstalt hat sich in dem Laufe der Zeit von 16 auf 50 Jünglinge vermehrt und dem Bedürfnisse einer noch größeren Aufnahme hilfsbedürftiger Kinder kann nur wegen Mangel der hierzu notwendigen größeren Mittel nicht abgeholfen werden; vielmehr bedürfen wir zu Erhaltung des jetzigen Standes notwendig diese Gaben, da manche andere Hilfsquelle theils eingetrocknet ist, theils dies zu werden droht.

Bereitsdiener Maifsch ist mit der Anmeldung um Gaben und deren Empfang beauftragt. Derselbe wird unsern bisherigen Gönnern Dankschreiben präsentieren, sowie neue Gönner und Helfer aufzusuchen sich bemühen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1870.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.
v. Stöffer.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 8. März 1870 und an den folgenden Tagen,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in Folge richterlicher Verfügung sämmtliche zur Gantmasse des Gastwirths Georg Thoma gehörigen Fahrniße im Hause Langestraße Nr. 76 gegen **sofortige** baare Zahlung in nachstehender Reihenfolge öffentlich versteigert:

1. eine große Partie feine Flaschenweine;
2. 950 Loth Silber, insbesondere Löffel und Gabeln, silberplattirte Gegenstände;
3. Tisch- und Bettweichezeug;
4. Porzellan- und Glasgegenstände;
5. Küchengeräthe, insbesondere vieles Kupfergeschirr und 1 großer, eiserner Kochherd;
6. einzelne Bettstücke, Bodenteppiche, 2 Handlaren und verschiedene Gegenstände;
7. runde und ovale weingrüne Fässer;

so dann:

8. das Aneublement in den verschiedenen Sälen und Gastzimmern mit sehr guten aufgerichteten Betten.

Es wird während der Versteigerung täglich verkündigt, was zur Versteigerung kommt.
Karlsruhe den 27. Februar 1870.

Der Gerichtsvollzieher: **Schäfer.**

Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die der Wittve des Hofners Friedrich Kleinbed, Lisette, geb. Kirchgessner hier, gehörigen Liegenschaften, und zwar:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei östlichem Seiten- und Hinterbau nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 23 der Blumenstraße dahier, einerseits neben Bierbrauer Heinrich Kels Wittve, andererseits neben Mehlhändler Krumm Wittve gelegen, taxirt zu 13.500 fl.,

am **Montag den 28. März 1870,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wo-

bei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Gebäude der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1870.

Sevin, Groß. Notar.

Früchte-Versteigerung.

3.2. Auf Groß. **Tomäne Stutensee** werden
Donnerstag den 10. März,
Nachmittags 3 Uhr,
circa 240 Centner Roggen,

circa 215 Centner Weizen,
" 300 " Gerste,
" 100 " Hafer und
" 50 " Weischofen

öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 3. März 1870.
Groß. Gutsverwaltung.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Montag den 7. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedenes Möbel, 1 eiserner Herd, 1 Wälber- und 1 Cylinderuhr und 4000 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 6. März 1870.

Der Gerichtsvollzieher **Schäfer.**

2.2.

Knielingen.

Nußholz-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde läßt **Dienstag den 8. März l. J.** auf der diesjährigen Hiebsfläche nachverzeichnete Nußholzstämme öffentlich versteigern:

60 Stämme Eichen,
41 " Buchen,
4 " Buchen,
16 " Eichen,
2 " Erle,
120 " Kappeln,
5 " Aspen.

Man versammelt sich Vormittags 9 Uhr bei dem Rathhause hier, von wo aus wir die Steigerer in den Wald begleiten werden.

Knielingen, den 25. Februar 1870.

Bürgermeister **Berold.**

vdt. Bollmer, Rathschreiber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

43. Jähringerstraße 76 (Commerseite) ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, ist im zweiten Stock ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, gut möblirt, auf den 1. April zu vermieten.

* Adlerstraße 6 ist sogleich oder auf 15. März ein schön möblirtes Zimmer, parterre auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

* Ein großes, auf die Straße gehendes, elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

* Amalienstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer, zu ebener Erde auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Müller

Janson

Luch

* Hirschstraße 27, sind im Vorderhause, 2 Stiegen hoch, 2 gut möblirte Zimmer, das eine mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, **folglich**, das andere mit 1 Fenster in den Hof gehend, auf 1. April zu vermieten.

Gesuch eines Hauses oder großer Wohnung.

* Wer bezieht auf 23. Juli oder 23. Oktober (Sommerseite gelegen) eine schöne Herrschaftswohnung — im wahren Sinne des Wortes, — d. h. mit geräumigem Salon und großen Wohnzimmern, gewölbtem Keller, Stallung und Remise u. c., zu verkaufen oder zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem

Commissionsbur. au von **J. Charpi**
Karlsstraße 43

Wohnungsgesuche.

*2. Eine einzelne ältere Dame sucht auf den 23. April eine Wohnung, bestehend aus 2 unmöblirten Zimmern und womöglich einer kleinen Küche in einem schön gelegenen Theile der Stadt. Adressen beliebe man Kriegsstraße 122 im zweiten Stock abzugeben.

de Bawl sel ab
4.2. Eine hübsche Wohnung von 5-7 Zimmern in der Mitte der Stadt wird von einer aus 2 Personen bestehenden Familie auf 23. April oder 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter der Chiffre **B. B.** befördert das Kontor des Tagblattes.

Chem Müller sel ab
Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine angenehme Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. B. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jeruel Malin
2.2. Auf 23. April oder 23. Juli wird eine Wohnung von 5-7 Zimmern mit nöthigem Zugehör gesucht: Kronenstraße 25, 2. Stock.

Zimmergesuch.

Es wird eine unmöblirte oder möblirte Stube mit Alkov zu mieten gesucht. Adressen gebe man Jähringerstraße 71, bei Herrn Mehlhändler Ziegler, im Laden ab.

Eine Köchin,

L. S. Leon
welche sehr gut kochen, überhaupt einer Küche selbstständig vorsehen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Langestraße 169 im untern Stock.

Lehrlings-Gesuche.

*2.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann in unser Material- und Farbwaren-Geschäft in die Lehre treten.

Fels & Comp., Akademiestraße 34.

2.2. Zwei wohlgezogene junge Leute können in die Lehre aufgenommen werden in der Lithographischen Anstalt von **S. Straub.**

Lehrstellen.

55. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sofort oder auf Ostern in mein Affecuranz-Geschäft eintreten. **Ernst Arheidt, Generalagent.**

3.2. **Lehrling,**
ein, der das Graviren und Guillochiren erlernen will, wird für ein Geschäft in Pforzheim unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres bei Kaufmann **Benrich,** Stephaniensstraße 19.

Hand-Beichäftigungsgejuch.

3.1. Langestraße 136, im Nähmaschinenladen, werden Arbeiten aller Art auf der Nähmaschine angenommen und schnell und billig besorgt.

Verkaufsanzeige.

* Ein vierräderiges **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen: Epitalstraße 38.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

*2.2. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Senft am Ettlingerthor** und **Thorwart Sölicher** am **Karlsthor** abgeben.
L. Lazarus aus **Bruchsal.**

Klavier-Unterricht.

— Eine Dame, welche im Starbe ist, gründlichen Klavier-Unterricht zu ertheilen und bestens empfohlen werden kann, wünscht, da ihr noch mehrere freie Stunden des Tages zu Gebote stehen, noch einige Schülerinnen zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt **Frau Dietelhorst,** Langestraße 179. *94 Parat*

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
empfiehlt
Chocolade in allen Sorten unter Garantie feinsten Cacaomassen,
Chocolade Pralinées,
feinste Sorten **Thée,** offen wie auch in eleganter Verpackung,
Vanille, schönst cristallisirte,
verzuckerten **Ingwer,** sehr Magen stärkend, u. c.

Französische Nothweine.

Bordeaux Médoc
à 36 fr. per Flasche,
Burgunder 1863r à 48 fr.
per Flasche

empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Michael Hirsch,
6.6. Kreuzstraße 3.

10.7. **Rechte Französische Althee-Bonbons**
(Eibisch-Zeltchen),

empfohlen von den renommirtesten Aerzten, gegen Husten, Heiserkeit u. c., empfiehlt zur Abnahme bestens
F. X. Weißbrod.

Oesterreichische Weißweine

1863r,
Böslauer u. Kloster Neuburger, empfiehlt per Flasche à 48 fr. und 1 fl. in ausgezeichnetester Qualität

Louis Laner,
12 Akademiestraße 12.
65.

Spar-Kaffee.

— Ein Loth zu 4 Tassen besten Kaffee, in jedem Quantum, offen, per Pfund 36 fr., empfehle ich jeder Hausfrau auf's Beste.

F. X. Weißbrod.

Frische Schellfische

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Bodenwische, Bodenlack,

empfehlen
sowie **Bodenwischsingenredienzen**

empfiehlt bestens
Conradin Haagel,
Großh. Heflieferant.

Liebig's ächt amerik. Fleischertract

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen zu den Originalpreisen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ostertuchen

sind täglich neu gebackene zu haben bei
L. Strauß, Bäcker,
Kronenstraße 15.

Flüssige Eisen-Seife.

Vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Frostbeulen, äußerlichen Hautkrankheiten, Schweißfüßen, strophulösen Geschwüren, Weinfraß, lokalen Krebsgeschwüren. $\frac{1}{4}$ Flacon 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr. $\frac{1}{2}$ Flacon 10 Sgr. = 35 fr.

Selbst alte und hartnäckige **„Frostbeulen“**

heilt gründlich und dauernd in einigen Tagen das **Eisen- Seife-Cerol.**

1 Bächchen 8 Sgr. = 28 fr.
Haupt-Versendungs-Depot befindet sich in **Prag** bei **Jos. Fürst,** Apotheker „zum weißen Engel“, Schillinggasse Nr. 1071 II. General-Depot für Deutschland und die Schweiz bei **Ed. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 24.20.

Gefällige Bestellungen

in NYD (Dierkuchen) wollen in Bälde gemacht werden, um mich darnach richten zu können.

L. Strauß, Bäcker,
Kronenstraße 15.

Wohlriechendes Fleckenwasser,
in größeren und kleineren Flacons,
stets vorrätzig bei

Ludwig Dehl,
Langestraße 177.

Aecht französische

Valenciennes, Brüsseler Applications

in frischer großer Auswahl bei

N. E. Homburger,
Langestraße 203.

Patent-Papier-Kragen, Manschetten, Chemisetten &c. &c.

Imitation feinsten Leinen, Knopflöcher mit Stoffunterlegen empfehlen zu den billigsten Preisen

Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstraße 31.

Otto Himmelheber,
165 Langestraße 165.

Corsetten und Crinolinen

empfehle ich in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

6.2. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Stückbaumwolle,

einfarbig und gereift, empfiehlt in deutschem, französischem und englischem Fabrikate zu den billigsten Preisen

C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. E. Homburger.

Uracher Natur-Bleiche.

3.2. Wie seit vielen Jahren besorge ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebild. Dieses wird nicht nur sorgfältig gebleicht, sondern auch in 2 bis 3 Monaten in vorzüglicher Dualität abgeliefert.

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Beinlängen

in allen Größen

empfehle

A. Himmelheber,

6.4. 165 Langestraße 165.

Metall-Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäsche

sind wieder in allen Größen und Buchstaben vorrätzig, was empfehlend anzeigt

Ludwig Dehl,

4.2. Langestraße 177.

Handschuhwascherei.

Glaes-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau Müller,
Langestraße 110 im Hinterhaus.

**Heute Abend, süßer
Freund, harre ich Dein!**

Hervoi

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst: **Karlsruhe, im Januar 1870.**

Die General-Agentur
der **„Providentia“:**
Lubberger & Oelenbeinz
und die bekannten **Bezirksagenten.**

Cäcilien-Verein.

3.1. Zu einem am nächsten Freitag den 11. d. M., Abends 7 Uhr, im großen Saale des Bürgervereins stattfindenden

Familien-Abend

werden unsere Vereinsmitglieder hiermit freundlichst eingeladen.

Die **Gallerie bleibt geschlossen.**
Das **Comite.**

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei

Heinrich Schnabel,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Agentur

für

W. Spindler's Färberei und Druckerei
in Berlin.

Wöchentlich zwei Mal gehen Sendungen nach Berlin. Zur Entgegennahme gefälliger Aufträge, die auf's Beste und Schnellste ausgeführt werden, empfiehlt sich

Ludwig Oehl,

177 Langestraße 177.

Automatischer Dampf-Waschkessel

(auf jeden Küchenherd passend),

dient zur absoluten **Schonung der Wäsche** bei Anwendung von nur **Seife und Wasser**; dieselben sind stets in verschiedenen Größen auf Lager; auch Extra-Größen und dazu passende Defen werden schnell geliefert;

Bring-Maschinen, Wasch-Maschinen,

Wasch-Mangen, Waschbretter, Servietten-Pressen &c.

empfehle bestens

Heinrich Lange,

Herrenstraße 26.

Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für eine renommirte Färberei Süd-Deutschlands übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken. Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast &c. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Auch werden Herrenkleider in unzertrenntem Zustande auf's Schönste gefärbt und wie neu hergerichtet. Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden.

Indem ich noch erwähne, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Friedrich Wirth, Langstraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

3.2.

Eine große Parthie

Seidenzeug-Nester

haben aus Auftrag zu verkaufen:

D. Veit & Comp.,

Langstraße 137.

3.2.

Moiré-Schürzen

sind in ganz neuen Mustern und bestens sortirt eingetroffen bei

Friedrich Wirth, Langstraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.2.

Die neuesten Pariser Vorzeichnungen

für Weißstickereien empfiehlt

Ludwig Dehl,

Langstraße 177.

3.3.

Montag den 7. März 1870.

Fuldisches Reichstheater.

Heute Abend findet im Eintrachtssaale

die einzige Vorstellung

der komischen Oper:

Die Mordgrundbrud'

hatt.

Billete auf nummerirte Sitze à 1 fl. 12 fr.
" in den Saal à — fl. 48 fr.
" auf die Gallerie à — fl. 36 fr.

sind in den Musikalienhandlungen von **A. Frey** und **Schuster**, sowie bei **A. Sexauer** (Friedrichsplatz 2) und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Eingetretener Hindernisse wegen findet keine weitere Vorstellung statt.

Das Comite.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. März. II. Quart. 37. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Das war ich.** Lustspiel in 1 Akt von Lut. (Die Base: Fräulein Böhm, zum ersten größeren Versuch.) Hierauf, neu einstudirt: **Nach Sonnenuntergang.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Vog. Zum Beschluß, neu einstudirt: **Nach Mitternacht.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Carl Arben. v. Braun.

Bremoe

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Steiner, Kfm. v. Anhalt.
Palman Kfm. v. Offenburg.
Deutscher Hof. Frau Reber von Man beim.
Englischer Hof. Baron de Norrount v. Wien.
Pflügel, Kfm. v. Leidenberg.
Herbrunzen. Bar der Leupen m. Frau v. Rotterdam. Isaac v. Hamburg. Miklowitz Rent. v. Oden.
Nestler v. München. Etuber, Kfm. v. Geln.
Goldener Adler. Arreuer, Kaufm. v. Luzern.
Meyrat. Geolo. v. Basel. Hurier Techniker v. Augsburg.
Kohwinkl. Kfm. v. Eberfeld. Ullmann, Schauspieler v. Raabburg. Wurt, Kfm. v. Danzig. Krüg, Hoizdt. v. W. Isenbach.
Goldenes Lamm. Fleck von Kaskatt. Braun, Bierbrauer v. Einsiedeln. Scheider, Dkt. a. d. Schweiz.
Goldener Ochsen. Gerber, Kfm. v. Huddersfeld. Frau Meiner v. Ulm. Binder, Kfm. v. Laiparaiso. Kinzig, Post. v. Eberfeld. Balmer, Kfm. v. Frankfurt.
Goldenes Schiff. Grünhut, Kfm. v. Moebach.
Grüner Hof. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Klein, Kfm. v. München. Leindienst, Kfm. v. Hamburg.
Dr. Vetsch, prakt. Arzt m. Frau v. Waisendorf. Wislinel, Kfm. v. Paris. Kaiser, Insp. v. Nürnberg.
Küttler, Kfm. v. Mühlacker. Turner, Doktor v. Appenweier. Glet m. Familie v. Enzheim. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Kop. Kfm. v. Gttenheim.
Hotel Gröfse. Pöplz, Kfm. v. Gießen. Märten, Kaufm. v. London. Deth, Kfm. v. Schwerte. Hannemann, Kfm. v. Greig. Löwenstein, Kfm. von Lengensfeld. Wescher, Kfm. v. Barmen. Krowins, Kfm. v. Mühlheim. Juter, Kfm. v. Berlin. Seipp, Kfm. v. Wors. Russell, Kfm. v. Bremen. Herzel, Kfm. v. Stuttgart. Schaubert, Kaufm. v. Bremen.
Hotel Stoffleth. Buch. Kaufm. v. Gmünd.
Berther Kfm. v. Offenburg. Dppenheimer, Kfm. v. Michelbach. Haut, Kfm. v. Heilbronn. Hirschland, Kfm. v. Dresden. Graf, Kfm. v. Freiburg. Bartholomey, Kfm. v. Berlin. Roquette, Ing. v. Paris. Gost.ige, Kfm. v. Stuttgart. Koh, Kfm. v. Landau. Wild, Kfm. v. Frankfurt. Komöl, Kfm. v. Lyon.
Kassauer Hof. Harburger, Kfm. v. Wangen. Waier, Kfm. v. Rippensheim. Dreifus, Kfm. v. Lahr. Prinz Waz. Hofmann, Vater v. Agram. Grehmann, Insp. v. Germsheim. Bruner, Kfm. v. Berlin. Vechtold, Kfm. v. Geln.
Römischer Kaiser. Frants, Rent. v. Offende. Schönslein m. Frau v. Eschenhausen. Dr. Boly m. Frau v. Hannover. Herlevé m. Frau von Nancy. Marshall. Hotelbes. v. Paris.
Noth's Haus. Steiner, Kaufm. v. Strohhach. Dreifus, Kfm. v. Germsheim.